

Ihre kirchliche Trauung in der Pfarrgemeinde Stadt Freistadt

Sehr geehrtes Brautpaar!

Wir freuen uns, dass Sie kirchlich heiraten wollen. Sie machen sich miteinander auf den Weg, um gemeinsam Ihr Leben zu gestalten. Sie sagen öffentlich, vor Gott, Ihren Freunden und Verwandten JA zueinander. Zu diesem Liebe-vollen Schritt gratuliert Ihnen die Katholische Kirche in Oberösterreich herzlich und wir Ihnen ebenso.

Bitte beachten Sie folgende Punkte, damit von Anfang an alles gut gelingen kann:

- Ehevorbereitungskurs
- Die Freistädter Kirchen für Ihre kirchliche Trauung
- Wer kann eine Trauung vornehmen?
- Anmeldung in der Pfarrgemeinde
- Trauungsgespräch und Trauungsprotokoll
- Notwendige Dokumente zur Erstellung des Trauungsprotokolls
- Der Trauungsgottesdienst
- Kosten der kirchlichen Trauung
- Agape in St. Peter und Agape im Garten des Pfarrhofs Freistadt
- Agape im Klosterhof (Frauenkirche)

Ehevorbereitungskurs:

Wer kirchlich heiraten will, **ist verpflichtet**, vor der Eheschließung an einem Ehevorbereitungskurs - einem Partnerkurs für Brautpaare - teilzunehmen. Sie finden Ihren Ehevorbereitungskurs auf:

<https://www.dioezese-linz.at/wirheiratenkirchlich.at>

Freistädter Kirchen für Ihre kirchliche Trauung:

- **Stadtpfarrkirche Freistadt** mit Platz für ca. 500 Personen
- **Liebfrauenkirche** (Klosterkirche) mit Platz für ca. 180 Personen
- **Filialkirche in St. Peter** bei Freistadt mit Platz für ca. 120 Personen

Bitte beachten Sie, dass Sie die Kirche nicht nur für die Trauung reservieren, sondern auch für das Dekorieren.

Wer kann eine Trauung vornehmen?

Die kirchliche Trauung muss von einem Priester oder einem Diakon vorgenommen werden.

Anmeldung in der Pfarre:

Damit Sie an Ihrem Wunschtermin heiraten können, bitten wir Sie, die Kirche möglichst bald zu reservieren, idealerweise ca. 1 Jahr vor der Hochzeit.

Sollten Sie in einer anderen Pfarre zu Hause sein und in Freistadt heiraten wollen, so informieren Sie bitte ebenfalls Ihre Heimat Pfarre wegen des Trauungsprotokolls.

Sollten Sie in der Pfarre Freistadt zu Hause sein und in einer anderen Pfarre heiraten wollen, so melden Sie sich bitte bei uns.

Trauungsgespräch und Trauungsprotokoll:

Was ist das Trauungsprotokoll?

Die Angaben zu Ihrer Ehe werden im Trauungsprotokoll niedergeschrieben und dieses wird von Ihnen sowie dem Seelsorger unterschrieben. Ihre Unterschrift im Trauungsprotokoll dokumentiert Ihren Willen zur christlichen Ehe, den Sie in der Feier der Trauung mit Ihrem Ja-Wort öffentlich aussprechen und damit feierlich Ihre Ehe schließen.

Für die Erstellung des Trauungsprotokolls ist grundsätzlich die Wohnsitz Pfarre der Braut oder des Bräutigams zuständig, auch dann, wenn nicht in einer der beiden Pfarren geheiratet wird. Wenn nur ein Partner katholisch ist, ist das Wohnpfarramt des katholischen Partners zuständig.

Bitte melden Sie sich spätestens 4 Monate vor der Trauung, um einen Termin für das Trauungsprotokoll zu vereinbaren.

Was ist das Trauungsgespräch?

Im Trauungsgespräch sprechen Sie mit dem Seelsorger einerseits darüber, was die Ehe als sakramentale Lebens- und Liebesgemeinschaft gemäß katholischem Glaubensverständnis bedeutet. Die Themen sind: Unauflöslichkeit, Treue, Freiwilligkeit, Sakrament, Spiritualität, Kinder. Andererseits wird geklärt, ob die Voraussetzungen für eine kirchliche Eheschließung (z.B. kirchlicher Ledigenstand, Ehe Wille) gegeben ist.

Notwendige Dokumente/Daten zur Erstellung des Trauungsprotokolls:

- **Taufscheine des Ehepaares**
- **Geburtsurkunden des Ehepaares**
- **Standesamtlicher Trauschein** - falls bereits vorhanden, ansonsten den Termin und das Datum für die geplante Standesamtliche Trauung.
- Wenn Sie bereits Kinder haben, bitte **Taufscheine und Geburtsurkunden der Kinder**
- **Bestätigung des Ehevorbereitungskurses**
- **Namen, Geburtsdatum und Adresse der beiden Trauzeugen**

- **Wenn besondere Situationen gegeben sind.**
Bitte geben sie uns bereits bei der Anmeldung Bescheid, da eventuell ein frühzeitiger Termin für die Erstellung des Trauungsprotokolls notwendig ist.
 - Tod eines früheren Ehepartners
 - Standesamtliche Vorehe
 - Scheidung einer früheren Ehe
 - Kirchliche Annullierung
 - Konfessions- oder Religionsverschiedenheit
 - Kirchenaustritt eines Partners

Der Trauungsgottesdienst:

Besprechen Sie mit Ihrem Trauungspriester rechtzeitig, wie Sie die Feier Ihrer Trauung gestalten können. Gibt es Bibelstellen, Gebete, Rituale, die Ihnen wichtig sind? Welche Musik, welche Lieder gefallen Ihnen und entsprechen der Liturgie? Wie können die Gäste in den Trauungsgottesdienst eingebunden werden?

Kosten für die kirchliche Trauung:

Die aktuellen Kostensätze für eine kirchliche Trauung (oder einer Segensfeier) erfragen Sie bitte im Pfarrbüro.

Agape nach der Trauung:

Agape in St. Peter:

- Die Freifläche vor der Kirche steht Ihnen gerne für die Agape zur Verfügung und wird in der Sommersaison in regelmäßigen Abständen gemäht.
- Die Organisation der Agape (Tische, Gläser, Kühlschrank usw.) liegt in Ihren Händen.
- Stühle aus dem Kirchenraum dürfen im Freien nicht verwendet werden.

Sollten Sie die Kreuzkapelle (Kapelle neben der St.-Peter-Kirche) für die Agape in Anspruch nehmen wollen (sowohl zur Lagerung von Getränken oder bei Schlechtwetter), ist das unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Die Organisation der Agape (Tische, Gläser, Kühlschrank usw.) liegt in Ihren Händen.
- am Tag vor der Trauung kann in der Kreuzkapelle aufgebaut werden mit Absprache, falls eine weitere Trauung ist und am Tag nach der Trauung muss die Kapelle wieder geräumt werden. Bitte beachten Sie, dass die Kreuzkapelle für Besucher tagsüber geöffnet ist.
- in der Kreuzkapelle herrscht absolutes Rauchverbot
- Wahren Sie die Würde des liturgischen / religiösen Raums
- **Pauschale: 100,- Euro** für die Nutzung der Kreuzkapelle (inklusive Reinigung nach der Agape)

Agape im Pfarrhofgarten:

nach Ihrer kirchlichen Trauung in der Stadtpfarrkirche – unter folgenden Voraussetzungen:

- Zugang nur über die Garage des Pfarrhofs: aufgrund der Brandschutzordnung (Ein- und Ausgangssituation, Fluchtweg) können sich maximal 70 Personen zur selben Zeit im Garten aufhalten.
- Die Organisation der Agape (Tische, Gläser, Kühlschrank usw.) liegt in Ihren Händen.
- Am Tag vor der Trauung kann im Garten aufgebaut werden (mit Absprache, falls eine weitere Trauung/Agape ist) und fallweise in der Garage zwischengelagert werden. Am Tag nach der Trauung muss der Garten wieder geräumt werden.
- **Pauschale: 100,- Euro**

Agape im Klosterhof - Liebfrauenkirche:

Die Liebfrauenkirche gehört zur Pfarre Freistadt, der Klosterhof gehört den Schulschwestern. Bitte nehmen Sie daher für die Anmietung des Klosterhofs mit den Schulschwestern Kontakt auf.
Schwester Antonia: 0699 81393740

Sie haben weitere Fragen? Dann wenden Sie sich an uns:

Pfarrbüro: Pfarrsekretärin Kerstin Klopff (Di., Do. & Fr., 8:30 – 11:30 Uhr) 07942 73278
Seelsorgeverantwortlicher Roland Altreiter 0676 8776 6201

**Wir wünschen Ihnen eine schöne
Vorbereitungszeit
und eine wundervolle Trauung!**

